

Anzeige

## Verbände fordern klare Regeln beim Klimageräte-Verkauf im Baumarkt

# Eine Frage der LüKK-Ehre

Nach vielen verregneten Wochen haben die Temperaturen im Juli in Deutschland Höchstwerte erreicht. Die Folge: Der deutsche Bundesbürger kauft sich im Baumarkt ein preisgünstiges Monoblock-Rüssel-Klimagerät der Marke „Billig produziert in Asien“. Gut, so sei es. Problematischer wird es jedoch, wenn sich Max Mustermann im einschlägigen Baumarkthandel für ein Split-Klimagerät entscheidet.



Der Verkauf von Klimageräten im Baumarkt ist seit langer Zeit ein Stachel im Fleisch der LüKK. Er ist aber auch ein Thema, das zwar Zähneknirschen auslöst, zu dem aber im Grunde alles gesagt ist – und dem offenbar nicht beizukommen ist. Dennoch haben im Juli der Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV), die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (BFS), der Fachverband Gebäude-Klima (FGK) und der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF) eine gemeinsame Presserklärung herausgegeben, die sich dieser Problematik annimmt.

Nachdem Florian Fischer, Geschäftsführer der cci Dialog GmbH, das Baumarkt-Thema in einem Kommentar in cci Branchenticker aufgegriffen hat („Meinung: Schluss mit dem rechtswidrigen Verkauf von Split-Klimageräten“, Artikelnummer cci278894

auf cci-dialog.de), hat die Redaktion viele Zuschriften bekommen. Aber der Reihe nach: Worum geht es in aller Kürze? Zwar kann sich Max Mustermann ein Splitgerät im Baumarkt kaufen, doch der Einbau desselben darf er nicht selbst vornehmen. Dies ist nur zertifizierten Fachbetrieben erlaubt. Doch weiß Herr Mustermann das auch? Vermutlich liest er das Kleingedruckte nicht, in dem steht, dass er einen schriftlichen Nachweis über den Einbau durch einen zertifizierten Fachbetrieb bringen muss.

Das Problem: Will er einen Betrieb beauftragen, sagt dieser einfach: Nein. Aus nachvollziehbaren Gründen, die unkalkulierbare Haftungs- und Gewährleistungsansprüche betreffen. Aber nun gut: Herr Mustermann kennt da jemanden, der das dann irgendwie einbaut. Und damit ist der ganze Kaufvorgang nicht rechtens. Die Verbände fordern daher die zuständigen Überwa-

chungsbehörden der Bundesländer auf, verstärkt gegen den illegalen Handel mit Klimageräten vorzugehen, indem sie Händler auf die Einhaltung der Nachweispflicht kontrollieren und entsprechende Verstöße ahnden.

Doch der Kälte-Klima-Branche tut dieser illegale Handel nicht nur weh und kratzt an der Berufsehre, es entgeht ihr schlicht und ergreifend ein großer Anteil Geschäft.

Dass Florian Fischer mit seinem Kommentar in einer offenen Wunde gebohrt hat, spiegelt sich in den Meinungen aus der Branche wider. Zwei seien hier exemplarisch angeführt: „Ein Verkaufsverbot an Endverbraucher wäre ein richtiger und wichtiger Schritt“, sagt Roland Grün, Geschäftsführer der Grün und Popp Energiesysteme GmbH, Plüderhausen. Axel Kallenbach, Inhaber der Axel Kallenbach Klimatechnik, Berlin, bringt mit den fol-

genden Worten das Dilemma des Kälte-Klima-Handwerks, das weit über die Verbraucheraufklärung hinausgeht, auf den Punkt: „Da muss der Gesetzgeber ran! Wel-

cher Gegensatz ist es denn, dass es auf der einen Seite zertifizierte Fachleute geben muss und auf der anderen Seite Heimwerker ohne jegliche Kenntnisse.“ (AS)

### Klimageräte im Wohnbereich

Immer mehr Haushalte in Deutschland nutzen eine Klimaanlage. In einer Umfrage im Auftrag des Vergleichsportals Verivox gaben 19 % der Befragten an, bereits eine Klimaanlage zu besitzen. Das ist laut Verivox ein Plus von 6 % gegenüber dem Vorjahr. Knapp ein Drittel (31 %) der Klimaanlage-Nutzer hat ein Split-Gerät installiert. 19 % der Befragten planen eine Anschaffung. 42 % der Befragten, die bisher keine Klimaanlage nutzen und auch keine konkrete Kaufabsicht haben, könnten sich allerdings doch eine Anschaffung vorstellen, sobald die Geräte kostengünstiger werden. Mit zunehmender Umweltfreundlichkeit von Klimaanlagen könnten sich 29 % vorstellen, sich nachträglich für ein solches Gerät zu entscheiden. Die verwendeten Daten basieren auf einer Online-Umfrage der Innofact AG im Auftrag von Verivox, an der im Juni insgesamt 1.023 Personen im Alter von 18 bis 79 Jahren teilnahmen.

### Belimo Webinar-Reihe

Neue Plattform für die interaktive Wissensvermittlung zu Themen der HLK aus der Praxis für alle Fachkräfte.

Mehr Infos und Anmeldung unter <https://cci-dialog.de/belimo-webinare>



**Condair DC**  
Luftentfeuchter für die Prozesstechnik  
[www.condair.de](http://www.condair.de)

Luftbefeuchtung, Entfeuchtung und Verdunstungskühlung

**condair**

Anzeige

### IN DIESER AUSGABE

<b>SCHWERPUNKT</b> <b>VRF- und Multisplit-Systeme im Fokus</b> <p style="text-align: right;">5</p>	<b>DISKUSSIONSBEITRAG</b> <b>Die Zukunft der Richtlinien für Heizlast, Kühllast und GEG-Nachweis</b> <p style="text-align: right;">10</p>	<b>SCHWERPUNKT</b> <b>Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik für Produktionsstätten</b> <p style="text-align: right;">12</p>	<b>KÖPFE DER LÜKK</b> <b>Prof. Constanze Bongs, Hochschule Karlsruhe</b> <p style="text-align: right;">20</p>	<b>Hier könnte Ihre Werbung stehen.</b>
--	---	--	---	---